

Ortsbürgermeister Armin Kohnz begrüßt zu Beginn der Sitzung die Beigeordneten, die Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie die Mitarbeiterin der Verwaltung.

Im Zuschauerbereich nahmen 12 Zuschauer an der öffentlichen Sitzung teil.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Osann-Monzel fest.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Nachdem keine Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung von Seiten der Ratsmitglieder geäußert wurden, kamen folgende Gegenstände zur Beratung bzw. zur Beschlussfassung:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Flurbereinigungsverfahren
- Übernahme von gemeinschaftlichen Anlagen
2. Regularien zur Wahl der zukünftigen Weinköniginnen und Weinprinzessinnen
3. Anträge auf jährliche Vereinszuschüsse
 - a) Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.
 - b) Förderverein Kindertagesstätte "Zwergenvilla" Osann-Monzel
 - c) Sozialverband VdK - Ortsverband Osann-Monzel
 - d) Förderverein Freiwillige Feuerwehr Osann-Monzel
 - e) Freiwillige Feuerwehr Osann-Monzel
4. Entfernung von Straßenbegleitbäumen
5. Antrag der FWG Kohnz
Wohnenswertes Osann-Monzel
Versorgung - Wohnen für jung & alt - Kommunikation
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Bauantrag
9. Dorferneuerung;
Vergabe des Bauauftrages zur Umfeldgestaltung des Ehrenmales im OT Osann und der Gestaltung der Außenanlagen Gemeindehaus OT Monzel
10. Erweiterung der Straßenbeleuchtung Ehrenmal Osann
- Vergabe
11. Friedhofsangelegenheit
12. Antrag der Fraktion "Gemeinsam für Osann-Monzel e. V."
- Übermittlung der Sitzungsniederschriften
- Information und Umsetzung zu bestehenden Ratsbeschlüssen
13. Mitteilungen
14. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. **Flurbereinigungsverfahren
- Übernahme von gemeinschaftlichen Anlagen
Vorlagen-Nr. 2015/36/002**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Übernahme der im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Osann-Monzel (Mauer) hergestellten Maßnahmen Nr. 100 (Erhöhung der Tragfähigkeit durch Erneuerung und Verstärkung einer vorhandenen bituminösen Befestigung auf einer Länge von 50 m) und 500 (Sanierung einer kippenden Betonmauer durch Rückverankerung) in die Unterhaltungslast der Gemeinde zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Enthaltungen: 1

Ratsmitglied Günter Meierer ist wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

2. **Regularien zur Wahl der zukünftigen Weinköniginnen und Weinprinzessinnen
Vorlagen-Nr. 2015/36/006**

Im Ausschuss Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit wurde die Empfehlung an den Gemeinderat ausgearbeitet, die Entscheidungskompetenz zur Auswahl der Weinköniginnen und Weinprinzessinnen für die Zukunft in den Ausschuss Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit zu verweisen.

Beschluss:

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, der Empfehlung des Ausschusses Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit nachzukommen und die Entscheidungskompetenz zur Auswahl der Weinköniginnen und Weinprinzessinnen für die Zukunft in den Ausschuss Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Des Weiteren erarbeitete der Ausschuss eine Empfehlung zur Höhe der Unterstützung der Weinkönigin und der Prinzessinnen.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Ausschusses Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit, Aufwandsentschädigungen in Höhe von jährlich 500,00 € an die Weinkönigin und jährlich 350,00 € an jede Weinprinzessin zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes erläutern Bürgermeister Armin Kohnz und Ratsmitglied Christa Klaß, dass man die Amtszeit der Weinkönigin und -prinzessinnen von 2 auf 1 Jahr reduziert habe, um flexibler zu sein. Man möchte möglichst vielen die Chance geben, dieses Amt wahrzunehmen. Außerdem sei es für die Frauen oft leichter, sich nur für 1 Jahr statt für 2 Jahre zu binden.

Ein weiteres Ratsmitglied regt an, im Vorfeld eine Regelung festzulegen, wie mit der Übernahme von Fahrtkosten umgegangen wird.

- 3. Anträge auf jährliche Vereinszuschüsse**
- a) Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.**
 - b) Förderverein Kindertagesstätte "Zwergenvilla" Osann-Monzel**
 - c) Sozialverband VdK - Ortsverband Osann-Monzel**
 - d) Förderverein Freiwillige Feuerwehr Osann-Monzel**
 - e) Freiwillige Feuerwehr Osann-Monzel**
- Vorlagen-Nr. 2015/36/008**

Beschluss:

Auf Nachfrage aus dem Rat weist die Mitarbeiterin der Verwaltung darauf hin, dass getrennt über die einzelnen Zuschüsse beraten und beschlossen werden muss, da sie einzeln in der Tagesordnung aufgelistet sind. Auch das Vorliegen von Sonderinteresse müsse für jeden Zuschuss neu geprüft werden.

a) – c)

Entgegen des Hinweises beantragt Ratsmitglied Jürgen Heinisch, in einem Gesamtbeschluss darüber abzustimmen, dass der Verein „Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.“, der Förderverein Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ Osann-Monzel und der Sozialverband VdK – Ortsverband Osann-Monzel im Jahr 2015 einmalig mit je 102,00 € bezuschusst werden und dass die Thematik der Vereinszuschüsse für die folgenden Jahre in den Ausschuss Gesellschaft und Kultur verwiesen wird.

Der Gemeinderat lässt den Antrag des Ratsmitgliedes Heinisch zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Enthaltungen: 2

Die Ratsmitglieder Bertram Bollig, Rudolf Koch und Günter Kaufmann werden wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Nach Beratung spricht sich der Gemeinderat dagegen aus, den Verein „Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.“, den Förderverein Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ Osann-Monzel und den Sozialverband VdK – Ortsverband Osann-Monzel im Jahr 2015 einmalig mit je 102,00 € zu bezuschussen und die Thematik der Vereinszuschüsse für die folgenden Jahre in den Ausschuss Gesellschaft und Kultur zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Ratsmitglieder Bertram Bollig, Rudolf Koch und Günter Kaufmann werden wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anschließend stellt Ratsmitglied Jürgen Heinisch den Antrag, in einem Gesamtbeschluss darüber zu abzustimmen, den Verein „Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.“, den Förderverein Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ Osann-Monzel und den Sozialverband VdK – Ortsverband Osann-Monzel im Jahr 2015 einmalig mit je 102,00 € zu bezuschussen.

Der Gemeinderat lässt den Antrag des Ratsmitgliedes Heinisch zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Enthaltungen: 3

Die Ratsmitglieder Bertram Bollig, Rudolf Koch und Günter Kaufmann werden wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Gemeinderat beschließt, den Verein „Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.“, den Förderverein Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ Osann-Monzel und den Sozialverband VdK – Ortsverband Osann-Monzel im Jahr 2015 einmalig mit je 102,00 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Enthaltungen: 4

Die Ratsmitglieder Bertram Bollig, Rudolf Koch und Günter Kaufmann werden wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Weiterhin beantragt Ratsmitglied Heinisch, die Thematik der Vereinszuschüsse für die folgenden Jahre in den Ausschuss Gesellschaft und Kultur zu verweisen.

Der Gemeinderat lässt den Antrag des Ratsmitgliedes Heinisch zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Ratsmitglieder beschließen, die Thematik der Vereinszuschüsse für die folgenden Jahre in den Ausschuss Gesellschaft und Kultur zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

d) und e)

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass sowohl der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Osann-Monzel als auch die Freiwillige Feuerwehr Osann-Monzel ihren Antrag mit Schreiben vom 22.01.2015 zurückgezogen haben.

4. Entfernung von Straßenbegleitbäumen Vorlagen-Nr. 2015/36/009

Beschluss:

Dem Gemeinderat werden 2 Anträge zur Entfernung jeweils eines Straßenbaumes in der Oberstraße und in der Moselstraße bekannt gegeben. Der Ausschuss „Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung“ hat das Umfeld und die Situation der beiden Bäume am 14.12.2014 in der Örtlichkeit überprüft. Das Prüfungsergebnis gibt der Vorsitzende dem Gemeinderat bekannt.

Aus Sicht der Dorferneuerung ist die Erhaltung und Entwicklung von Straßenbegleitgrün sowohl für das Orts- und Landschaftsbild als auch aus ökologischer Sicht von besonderer Bedeutung. Das im Jahre 2013 anerkannte Dorferneuerungs-/ Dorfentwicklungskonzept sieht in der Zielkonzeption umfangreiche Baumneupflanzungen vor.

Seitens der Verwaltung wird daher der Erhalt der in Rede stehenden Straßenbäume empfohlen.

Ratsmitglied Dieter Gillen bringt vor, dass auch er grundsätzlich für die Erhaltung von Straßenbegleitbäumen ist. Im konkreten Fall jedoch hätte sich bei dem Baum in der Oberstraße das Pflaster gehoben und es wäre aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht notwendig, den Baum zu entfernen. Des weiteren sei der Baum seinerzeit direkt neben einen Kanalschacht der Außengebietsentwässerung gepflanzt worden und es bestehe die Gefahr, wenn dies nicht sogar bereits eingetreten sei, des Einwuchses von Baumwurzeln in den Kanal. Aus diesem Grunde würde er die Beseitigung des Baumes befürworten. Ein anderes Ratsmitglied führt aus, dass es lediglich zu Verschmutzungen durch das Laub komme, was aber natürlich und nicht weiter schlimm sei.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, den Baum in der Oberstraße aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Weiterhin beschließt der Gemeinderat, dass er über den Baum in der Moselstraße nicht entscheiden kann, da sich dieser auf einem Privatgrundstück befindet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**5. Antrag der FWG Kohnz
Wohnenswertes Osann-Monzel
Versorgung - Wohnen für jung & alt - Kommunikation
Vorlagen-Nr. 2015/36/010**

Beschluss:

2 Mitglieder der FWG Kohnz stellen den übrigen Ratsmitgliedern ihre Ideen zum Thema „Wohnenswertes Osann-Monzel“ vor.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat auf Vorschlag des Vorsitzenden den Grundsatzbeschluss, ein gemeinsames Konzept mit dem Arbeitstitel „Versorgungszentrum Osann-Monzel“ zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Anschließend beschließen die Ratsmitglieder, im Ausschuss Gesellschaft und Kultur einen Fragebogen für die Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln, um diese in die Planungen des Versorgungszentrums einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Mitteilungen

6.1 Waldbegang

Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden und nach Zustimmung des Rates findet der Waldbegang am Samstag, 18.04.2015, statt.

6.2 Weiden am Oestelbach

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über einen Termin mit Revierförster Alois Meyer am 15.01.2015, an dem Gerd Fritzen, Klaus Lantin und Armin Kohnz teilnahmen. Bei dem Termin wurde über das „auf den Stock setzen“ von abgängigen Bäumen entlang des Oestelbaches im Bereich des Baugebietes „Im Eichflur“ gesprochen. Die Teilnehmer sind sich einig, dass der Rückschnitt der Bäume, der bereits seit ca. 1 Jahr geplant ist, kurzfristig erfolgen sollte.

Von Bürgern waren im Dezember 2014 Hinweise auf teilweise gefährlich herabhängende große Äste beim Vorsitzenden eingegangen. Der Abschnitt des Rückschnittes erstreckt sich vom ehem. RÜB (Zaun) bis zu den neuen Rückhaltebecken. Wenn möglich, sollen einzelne, erhaltenswerte Bäume stehen bleiben.

Von Seiten der Ortsgemeinde wird angestrebt, den Rückschnitt der Bäume vorher im Mitteilungsblatt anzukündigen.

Hierfür ist es erforderlich, dass der beauftragte Forstbetrieb für den Termin der Arbeiten angefragt wird. Die Anfrage wird von A. Meyer durchgeführt. Abhängig von der Antwort wird dann die Veröffentlichung erfolgen.

6.3 Info zum Zuwendungsbescheid zur Kleinkläranlage „Auf Scheid“ für Schützenhaus und Sportgelände

Die VG-Werke Wittlich-Land haben den Zuwendungsbescheid zur Kleinkläranlage „Auf Scheid“ am 13.01.2014 an die Ortsgemeinde weitergeleitet, sodass der ursprünglich vereinbarte Betrag in Höhe von 3.250,00 € vereinnahmt werden konnte.

6.4 Beschilderung B 50 neu

Ortsbürgermeister Kohnz spricht das Fehlen des Ziels „Osann-Monzel“ bei der Wegweisung im Zuge der B 50 -neu- aus Richtung Autobahnkreuz Wittlich vor der Ausfahrt Altrich an. Nach Rücksprache mit dem LBM Trier wurde vereinbart, dass nach Fertigstellung der Hochmoselbrücke das Ziel „Mainz“ entfällt und das Ziel „Osann-Monzel“ aufgenommen wird.

Außerdem wird die Wegweisung im Einmündungsbereich L47/L53 -neu- thematisiert. Hier ist Osann-Monzel nach links ausgeschildert, sodass Verkehrsteilnehmer den gesamten Ortsteil Osann durchfahren müssen, um nach Monzel zu gelangen. Im Gegensatz dazu erreicht man den Ortsteil Monzel sofort, wenn man rechts abbiegt. Hierzu findet eine Besprechung bzw. ein Ortstermin statt.

6.5 Stand der Bauanträge von ABO-Wind zu Windkraft auf dem Stöppelberg

Der Vorsitzende berichtet, dass von Ratsmitglied Bertram Bollig eine Anfrage zum Stand der Bauanträge über das Kontaktformular der Internetseite bei der Fa. ABO-Wind erfolgt sei. Auf Anfrage der Fa. ABO Wind beim Ortsbürgermeister sei vereinbart worden, dem Ortsbürgermeister die Antwort zur Mitteilung an das Ratsmitglied und den Gemeinderat zukommen zu lassen. Ortsbürgermeister Armin Kohnz trägt dem Gemeinderat die Antwort vor, in der ausgeführt wird, dass der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich seit Ende November 2014 ein vollständiger Genehmigungsantrag der ABO Wind AG für den geplanten Windpark vorliege, sodass ab diesem Zeitpunkt die Beteiligung der Behörden starten konnte. Von Seiten der ABO Wind AG wird im Herbst 2015 mit einer Genehmigung gerechnet; vorausgesetzt, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes wurde bis dahin durchgeführt und die Fläche ist weiterhin als Windvorranggebiet ausgewiesen. Ortsbürgermeister Armin Kohnz übergibt Ratsmitglied Bollig eine Kopie der Antwort-e-mail von ABO-Wind.

6.6 Ehemalige Müllkippe Monzel

Der Vorsitzende berichtet, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

7. Verschiedenes

7.1 Aus der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 18.11.2014

Hilfe bei der Vermittlung von Privatgrundstücken

Der Vorsitzende berichtet, dass aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken dahingehend bestehen, dass Ortsgemeinden im Mitteilungsblatt auf zum Verkauf stehende Objekte hinweisen und den Erstkontakt zwischen dem Verkäufer und dem möglichen Käufer herstellen. Voraussetzung hierfür ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Eigentümer. Ein weiteres Tätigwerden nach Herstellung des Kontaktes darf jedoch nicht stattfinden.

7.2 Info zu Termin mit VG, Kreisverwaltung und ADD zu Förderantrag Brücke Oestelbach

Ortsbürgermeister Kohnz informiert die Ratsmitglieder über das Ergebnis des Besichtigungstermins zum Bau einer Fußgängerbrücke über den Oestelbach. Hierbei handele es sich nach Auskunft der Vertreter der ADD und der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich nicht um eine klassische Dorferneuerungsmaßnahme, sodass sie nicht im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werde. Die Vertreter der ADD und der Kreisverwaltung schlagen vor, sich nach einer Förderung im Rahmen der „Aktion Blau Plus“ zu erkundigen, da es sich um eine Maßnahme an einem Gewässer handelt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat in dieser Angelegenheit bereits bei der SGD-Nord nachgefragt, jedoch die Auskunft erhalten, dass von deren Seite keine Möglichkeit gesehen wird, den Brückenbau im Rahmen der „Aktion Blau Plus“ zu fördern.

Ortsbürgermeister Kohnz teilt hierzu mit, sich nochmals mit der SGD Nord mit dem Ziel der Förderung der Maßnahme in Verbindung zu setzen.

7.3 Seminar Kommunalakademie

Ortsbürgermeister Kohnz erläutert kurz die Kosten, die auf die Gemeinde zukämen, wenn die Ratsmitglieder ein Seminar speziell für Ratsmitglieder besuchen würden. Die Ortsgemeinde Platten hätte ebenfalls Interesse und würde sich ggf. anschließen und an den Kosten beteiligen.

7.4 Revierbegang

Ratsmitglied Meierer fordert, dass die Gemeindeverwaltung den Jagdvorstand auffordert, zum Revierbegang 2015 einzuladen, bei dem auch der Abschussplan festgelegt wird. Dies könnte zusammen mit dem Waldbegang erfolgen.

7.5 Anfragen des Ratsmitgliedes Bertram Bollig

- In der letzten Gemeinderatsitzung erfolgte eine Anfrage, wie viele Ortsstraßen in Osann-Monzel noch nicht gewidmet seien. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde gebeten, hierüber eine Übersicht auszuarbeiten. Diese liegt nach Auskunft des Vorsitzenden noch nicht vor.
- Weiterhin stellt er eine Anfrage bezüglich des Sachstandes „Abrechnung der Beiträge der Wald - und Wirtschaftswege für 2013“. Bisher sei noch kein Beitragsbescheid versendet worden. Der Vorsitzende erklärt, dass die notwendige Auflistung hierzu nach Auskunft der Verwaltung mittlerweile fertig sei, jedoch noch eine Prüfung hinsichtlich Eigentümerwechseln erfolgen muss.
- Ratsmitglied Bollig spricht die Kleinkläranlage Sportplatz/Schießanlage an, die seit September in Betrieb sei. Er stellt die Frage, wer das vorgeschriebene Betriebstagebuch führt und ob es eine Einweisung an die Nutzer gab. Der Vorsitzende erklärt, dass ein Termin zwischen den Vorsitzenden der nutzenden Vereine, den VG-Werken Wittlich-Land und Gemeindegewerkschafter Andreas Klein festgelegt wird, an dem die Einweisung erfolgt und auch über das Betriebstagebuch gesprochen wird.

- Er stellt weiterhin die Frage, ob noch eine Chance bestehe, Einwendungen gegen den Raumordnungsplan abzugeben, der im Frühjahr 2014 an die Gemeinden weitergegeben wurde. Ortsbürgermeister Kohnz teilt mit, dies zu klären.

7.6 Anfragen des Ratsmitgliedes Günter Kaufmann

- Ratsmitglied Günter Kaufmann spricht eine Geschwindigkeitsmessanlage im Ort an, die seit einiger Zeit keine Geschwindigkeiten mehr anzeigt. Ortsbürgermeister Kohnz erklärt, dass sie dennoch Messungen durchführt, auch wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. Man wolle einen Vergleich erzielen, ob die Anzeige direkten Einfluss auf die Geschwindigkeiten hat.
- Außerdem stünden keine weiteren Urnengräber mehr im OT Monzel zur Verfügung. Hier müsse eine Lösung gefunden werden. Ortsbürgermeister Kohnz teilt hierzu mit, dass sich der Gemeindevorstand die Situation vor Ort bereits Ende des Jahres 2014 angesehen hat und beabsichtigt die weitere Belegung mit Urnengräbern in dem freien Feld zwischen den Reihengräbern fortzuführen.

7.7 Anfragen des Ratsmitgliedes Günter Meierer

- Ratsmitglied Günter Meierer weist auf die Verpachtung einer gemeindeeigenen Fläche Ackerland in der Vergangenheit hin. Mit der Verpachtung ging auch eine Auflage einher, gegen die der Pächter verstoßen habe. Er spricht sich daher dafür aus, dass der Pächter eine Abmahnung erhält.
- Weiterhin wünscht er, dass dem Rechnungsprüfungsausschuss die mit der Gemeinde bestehenden Pachtverträge vorgelegt werden sollen, um hier die zu erwartenden Einnahmen prüfen zu können.

7.8 Renaturierung des Oestelbaches

Ratsmitglied Christa Klaß führt aus, dass ihrer Ansicht nach für die Maßnahme „Renaturierung des Oestelbaches“ ein Antrag auf Förderung im Rahmen der „Aktion Blau Plus“ gestellt werden solle.

7.9 Toilettenanlagen am Wassertretbecken

Ratsmitglied Rudolf Koch spricht die Toilettenanlagen am Wassertretbecken an. In dieser Angelegenheit wurde bisher kein Beschluss gefasst, das Thema sollte jedoch wieder aufgegriffen werden.

7.10 Fenster im Bürgerhaus Monzel

Beigeordneter Klaus Lantin informiert die Ratsmitglieder über einen geplanten Termin mit Frau Berger von der Bauabteilung der Verwaltung bezüglich der Fenster im Bürgerhaus Monzel.

7.11 Leerstandskataster

Ortsbürgermeister Kohnz berichtet kurz über ein Schreiben der Verwaltung vom 08.01.2015, mit dem die Gemeinde aufgefordert wird, Informationen zur Erstellung eines Katasters zum Leerstand von Wohngebäuden zu erstellen.

- ca. 5 Minuten Pause -